

# Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Bielefeld

Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld  
Telefon: 0521/68248  
E-Mail: bi-kg-reformiert@ekvw.de

Sie möchten immer aktuell informiert sein?  
Melden Sie sich zum monatlichen Newsletter der Gemeinde an



www.reformierte-gemeinde-bi.de



Veranstaltungen der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld

## Inhalt Okt. 2026 – Jan. 2027

Angedacht  
Besondere Gottesdienste  
Besondere Gottesdienste | aus dem Presbyterium

Kirchenmusik  
Veranstaltungen | Gruppen und Kreise  
Gottesdienste im Überblick

# Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Bielefeld

Gemeindebrief Oktober 2026 bis Januar 2027

Foto: C. Bratek



## Angedacht

„Nicht unserer Hoffnungen werden wir uns einstmals zu schämen haben, sondern unserer ärmlichen und ängstlichen Hoffnungslosigkeit, die Gott nichts zutraut, die in falscher Demut nicht zugreift, wo Gottes Verheißungen gegeben sind.

Dietrich Bonhoeffer, Predigt am Reformationstag 1934, London

sowie Lk 24,13 ff. (Emmaus)

### Unterwegs

Zwei Menschen auf dem Weg nach Emmaus. Sie haben einiges hinter sich. Und ihre Zukunft hatten sie sich anders vorgestellt. Einer hat sich unterwegs zu ihnen gesellt. Irgendwann sagen sie zu dem: „Und wir hofften ...“ Sagen es, als wäre das Hoffen nun vorbei. Als hätten die Ereignisse bewiesen, dass ihre Hoffnung falsch war.

Doch nicht ihre Hoffnung war falsch. Nur ihre Vorstellung davon, wie sich diese Hoffnung zu erfüllen hätte. Du sollst dir kein Bildnis machen ...

Dietrich Bonhoeffer betonte 1934 in einer Predigt zum Reformationstag, dass wir uns nicht für unsere Hoffnungen schämen müssen, sondern für unseren Kleinmut, der nicht wagt, auf Gott zu vertrauen.

Eine eindringliche Aufforderung, unsere persönlichen Ängste loszulassen. Ohne Einschränkung auf Gott zu vertrauen. Gleichzeitig darauf zu verzichten, unsere eigenen Vorstellungen und Erwartungen zum Maß der Dinge zu machen. Offen zu bleiben für den Weg, den Gott uns weist. Auch für Entwicklungen, die wir selbst nicht für möglich gehalten haben.

Auf dem Weg nach Emmaus geschieht so etwas, unspektakulär. Kein Engel, der erscheint und sagt: „Das und das solltet ihr machen“, sondern ganz normal, scheinbar nebenbei. Die Weggefährten gehen weiter, bleiben im Gespräch. Der Dritte schweigt. Nach und nach hören die beiden Redenden auch sich selbst zu, beschreiben manches jetzt

anders. Allmählich merken sie: Es hat sich etwas verändert unterwegs. Und erkennen später, dass es der Auferstandene, Jesus, war, der sie begleitet hat.

Die Emmaus-Geschichte zeigt, dass unsere Fragen „unterwegs“ Antworten finden können. Wir dürfen über das sprechen, was uns bedrängt. Wir müssen auch nicht so tun, als würden wir Veränderungen freudig entgegensehen. Wir dürfen durchaus sagen: Das und das hätte ich gerne behalten. Das macht mir Sorgen, ich weiß noch nicht, ob das gut wird.

Aber wir sollten an diesem Punkt nicht stehenbleiben. Wir sollten weitergehen, miteinander. Erzählen, was uns wichtig ist. Was wir nicht verlieren möchten. Wir sollten einander und uns selbst zuhören. Und wir sollten damit rechnen, dass unterwegs etwas dazukommt, das wir heute noch nicht sehen. Weil Gott an unserer Seite ist, in welcher Gestalt auch immer.

Nicht alles, was uns auf dem Weg begegnen wird, müssen wir heute schon kennen. Manches erkennen wir eben erst unterwegs. Früher oder später.

Also erste Schritte machen, losgehen – in der Hoffnung, die uns trägt. Und die uns dazu befreit, Gottes Wege zu erkennen.

Friederike Kasack

## Besondere Gottesdienste

### Erntedankfest und Vortragsreihe

#### Zwölf Brote für drei Menschen?

Hier stimmt etwas nicht. Zuviel und zu wenig? Das Erntedankfest verbindet sich in diesen Zeiten mit einigen Fragen.

Der Abendmahlstisch ist reich geschmückt.

Wir feiern die Gaben der Natur und das Teilen von „Brot und Wein“.

Wir machen uns bewusst, dass wir von dem leben, was uns ohne Zutun von der Natur geschenkt wird – und was die Kunst menschlicher Arbeit dazutut, damit wir satt werden.

Aber:

- Wie bebauen und bewahren wir die Natur, so dass wir nicht gegen sie, sondern mit ihr arbeiten?
- Wie gelingt es, dass tatsächlich alle satt werden, wo doch Brot in Fülle da ist und die Gaben der Natur für alle reichen könnten?
- Wie können wir über das Lebensnotwendige hinaus eine Kultur erlernen, die bescheidener und genügsamer wird mit dem, was die Natur uns schenkt?
- Wie lernen wir einen Frieden im Einklang mit der Natur, der den Frieden mit den Menschen einschließt?

Zu diesen Fragen veranstaltet das Welthaus Bielefeld eine Vortragsreihe „Ernährung weltweit gerecht gestalten“. Die Vorträge finden immer am dritten Donnerstag des Monats statt, leider parallel zum Friedensgebet. Sie beginnen um 19 Uhr. Länderschwerpunkte setzen globale Akzente in der Frage: Wie werden wir alle satt und bauen zum Wohle der Menschen und der Natur unsere Lebensmittel an? Nähere Informationen unter: <https://welthaus.de/aktuelles/vortragsreihe-ernaehrung-weltweit-gerecht-gestalten>



#### Alles hat seine Zeit?

Im letzten Jahr machte ein Video die Runde, in dem ein junger Influencer (ein Mensch, der vieles in seinem Leben über digitale Medien teilt) nach seinem Arbeitstag über mangelnde freie Zeit klagt.

„Nur dreieinhalb Stunden, um zu leben - ist doch Quatsch“, sagt er darin. Mehrere Millionen Aufrufe und hunderttausende Likes hat dieser Social-Media Beitrag gesammelt und offenbar bei vielen einen Nerv getroffen.

„Ich habe kaum mehr Zeit, um wirklich zu leben“, um in Ruhe und Entspannung und Gelassenheit anders erfüllt zu sein als mit dem Stress des Alltags. Ich lese in einem Artikel:

„Obwohl der materielle Wohlstand in den Industrienationen in den letzten hundert Jahren durchschnittlich gestiegen ist, scheinen die meisten Menschen immer weniger freie Zeit zu haben. Mehr als die Hälfte der 18- bis 55-Jährigen in Deutschland fühlt sich oft – oder sogar sehr oft – gehetzt und gibt an, unter Zeitdruck zu leiden (Statista 2016). An vielen Arbeitsplätzen kommt es zu einer verstärkten Beschleunigung und Arbeitsverdichtung (Storm et al. 2023).“

Psychische Belastungserscheinungen wie Burnout-Erkrankungen haben dadurch in den letzten Jahrzehnten deutlich zugenommen (Meyer et al. 2023).“ (<https://www.bundesstiftung-gleichstellung.de/wissen/themenfelder/zeitpolitik/>)

„Nur dreieinhalb Stunden Zeit, um zu leben“, das klingt, als habe das wirkliche Leben keinen Raum in der Herberge.

Wir stellen Fragen nach „Zeit“ und verbinden sie mit philosophischem Nachdenken, aktuellen Bezügen und Themen der FriedensDekade – aber vor allem mit dem Evangelium als einer besonderen Zeitanzeige.

## Besondere Gottesdienste



### Angebote für Familien und Kinder

**Erlebniskirche** für Kinder, Familien und Interessierte Ein- bis zweimal im Monat lädt die Region Mitte sonntags zu einer Erlebniskirche in die Matthäuskirche am Brodhagen ein.

Von 10.30 bis 11.00 Uhr ist Zeit zum Ankommen. Unterschiedliche Aktiv- und Kreativstationen im Gemeindehaus (und bei gutem Wetter auf der Wiese) führen zum Thema des Sonntags hin.

Um 11.00 Uhr rufen die Kirchenglocken in die Kirche. Wir hören und erleben eine biblische Geschichte und singen zusammen. Zu Liedern und Gebeten gibt es Bewegungen, sodass auch die Jüngsten mitmachen können. Biblische Geschichten werden visualisiert und mit Geräuschen, Bewegungen und Erlebnissen im Kirchraum interaktiv erfahrbar gemacht. Im Anschluss an die Kirchenzeit sind die Stationen noch bis 12.15 Uhr geöffnet. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist immer gesorgt. Mit Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber und Team.

**Termine sonntags 18.10.26; 08.11.26 und 06.12.26.**

**Kirche Kunterbunt** ist frech und wild und wundervoll. Kirche Kunterbunt ist Kirche mit, von und für Familien an einem ganzen Samstagnachmittag. Kirche Kunterbunt öffnet Räume zum Träumen, zum Glauben, zum Hoffen.

Dabei versteht sich Kirche Kunterbunt als eine „fresh expressions of church“, also eine frische, lebendige neue Gottesdienstveranstaltung für Familien. Auch Patinnen und Großeltern können hier Gemeinde erleben, selbst wenn sie bisher wenig Bezug zu Glauben und Kirche hatten.

**Termine samstags von 15.30-18.00 Uhr in der Süsterkirche am 10.10.26; 14.11.26 und 12.12.26.**

## aus dem Presbyterium

Wenn dieser Gemeindebrief gedruckt ist, wird Rainer Nuß das Presbyterium zu unserem Bedauern verlassen haben. Er hatte schon lange angekündigt, spätestens zum Sommer 2026 seine ehrenamtliche Kirchmeister-Arbeit für unsere Gemeinde zu beenden und sich mehr der Familie und seinen sonstigen Interessen zu widmen. Dann kamen auch noch unerwartete Gesundheitsprobleme auf ihn zu. Wenn wir ihn jetzt wehmütig, aber voller Dankbarkeit für seine Arbeit als Kirchmeister und Presbyter verabschieden, freuen wir uns, dass er weiterhin ehrenamtlich engagiert bleibt. Das Ende seiner presbyterialen Mitarbeit ist für uns ein schwerer Verlust, fachlich wie menschlich. Es scheint aber so zu sein, dass Bertold Beckers Aktivitäten und Kontakte sehr erfreulich dazu geführt haben, dass wir einen Nachfolger für die Stelle gefunden haben. Während der Gemeindebrief gedruckt wird, können wir das sicher so beschließen, wenn der herzlich willkommene Kandidat dem zustimmt. Allerdings bleiben die Sorgen mit Blick auf Personalausfälle im Presbyterium auch bei uns. Noch sind wir nicht am Limit wie immer mehr andere Gemeinden, wir bleiben tatkräftig und beschlussfähig. Aber auch einige von uns sind nicht mehr die Jüngsten, und es ist absehbar, dass selbst die jüngeren Presbyter\*innen nicht alle nach 2028 bleiben werden. Private und berufliche Veränderungen zeichnen sich längst ab. Wer würde 2028 noch kandidieren, wenn wieder Wahlen in der Landeskirche anstehen und wenn Bertold Becker unmittelbar vor dem Ruhestand steht? Offenbar nicht einmal die Hälfte. Damit sind wir, wie gesagt, dann zwar nicht allein. Aber auch diese Entwicklung weist deutlich darauf hin, dass die kirchlichen Strukturen in den bisherigen Formaten nicht mehr tragen. Zu lange wurde darüber hinweggesehen. Hoffnungslos macht uns das nicht. Aber nachdenklich. Und bereit, offen zu sein für eine sich weiterentwickelnde Kirche. So machen wir uns auf den Weg, reich beladen mit unseren reformierten Schätzen. Und voller Hoffnung auf die Hilfe Gottes.

Friederike Kasack

### Auf dem Weg in der Region Mitte

Die sechs Kirchengemeinden der Region Mitte sind auf dem Weg, in Zukunft mehr Gemeinschaft zu wagen. Sie wollen Gottesdienste, Konfirmand\*innenarbeit, Diakonie, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Kirchenmusik, soziales und gesellschaftliches Engagement und das Gemeindeleben der einzelnen Gemeinden enger miteinander vernetzen. Zugleich wollen sie Räumlichkeiten, Gebäude, hauptamtliches Personal und Finanzen miteinander und füreinander bedenken und gestalten. Dazu machen sie sich auf und planen, in einer Erprobungsphase eine gemeinsame Leitungsstruktur und Organisationseinheit zu bilden und in enger Zusammenarbeit Kräfte und Aufgaben zu bündeln.

Das neue Kirchengemeinde-Erprobungsgesetz macht einen solchen Zusammenschluss möglich, ohne zugleich die einzelnen Kirchengemeinden als Körperschaft öffentlichen Rechts sofort in eine neue Gemeinde überführen zu müssen. Wir probieren also aus, eine gemeinsame Kirchengemeinde zu werden und hoffen, dass dieses Experiment gelingt. In einem solchen Zusammendenken sind viele Fragen noch offen. Wie kann reformierte Identität erhalten bleiben? Wie können die „Perlen und Schätze“ der einzelnen Gemeinden weiterhin an verschiedenen Orten leuchten? Wie kraftvoll bleiben die Identitäten der einzelnen Gemeinden erhalten? Noch ist nicht alles klar, aber vieles entwickelt sich auch erst auf einem Weg, der gemeinsam gegangen wird. Wir sind dabei, Gestaltungsideen zum reformierten Bekenntnisstand und zur reformierten Identität für die zukünftige gemeinsame Gemeinde zu entwickeln und hoffen, dass wir Reformierten auf dem Weg einer gemeinsamen Gemeinde dabei sein können. Wir bedenken die neuen Wege in einer Presbyteriums-Klausur und einer Gemeindeversammlung und sind zuversichtlich.

Wir laden ein:  
**So, 04.10.26, 11.30 Süsterkirche**  
Gemeindeversammlung im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst.

**So, 11.10.26, 11.30 Altstädter Nicolaikirche**  
Regionale Gemeindeversammlung im Anschluss an einen gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst

## Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Bielefeld

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kontakt</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld<br>Telefon: 0521/68248<br>E-Mail: bi-kg-reformiert@ekvw.de<br>Internet: www.reformierte-gemeinde-bi.de                                                                                                                                                                        |
| <b>Pfarrer: Bertold Becker</b><br>Gökenfeld 33, 33689 Bielefeld<br>Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung und dienstags in der Süsterkirche: 9.30 bis 12 Uhr<br>Telefon: 05205/235935 (mobil: 0170/9630787)<br>Bitte eine Nachricht auf dem AB hinterlassen!<br>E-Mail: bertold.becker@kirche-bielefeld.de |
| <b>Presbyteriumsvorsitzende: Friederike Kasack</b><br>Germanenstr. 31, 33647 Bielefeld<br>Telefon: 0521/55600501; E-Mail: f.kasack@gmx.eu                                                                                                                                                                    |
| <b>Sekretariat:</b> Telefon: 0521/68248<br>Susanne Pähler: mi, fr: 8.30 bis 12 Uhr<br>Friedel Singh: mi, fr: 10 bis 12 Uhr                                                                                                                                                                                   |
| <b>Küster: Rudolf Böwing</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Evangelisches Stadtkantorat Bielefeld</b><br>Stadtkantorin KMD Ruth M. Seiler<br>Telefon: 0521/175939<br>E-Mail: ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de                                                                                                                                                     |
| <b>Pfarrerin im Probedienst mit Aufgaben in der Innenstadt:</b><br>Ulrike La Gro Telefon: 0157/51025495<br>E-Mail: ulrike.lagro@ekvw.de                                                                                                                                                                      |
| <b>Posaunenchor im Stadtkantorat: Robin Stüwe</b><br>Telefon: 0160/92847180<br>E-Mail: posaunenchor@habmalnefrage.de                                                                                                                                                                                         |
| <b>Evangelische Jugendarbeit Nachbarschaft 01</b><br>Lena Kromminga: Telefon: 0151/26993495<br>E-Mail: lena.kromminga@kirche-bielefeld.de                                                                                                                                                                    |
| <b>Süsterlotsen: Telefon und Anrufbeantworter</b><br>0162/3661995<br>E-Mail: suesterlotsen@gmail.com                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Impressum Herausgeber: Presbyterium der</b><br>Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld, Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld<br>Redaktion: Pfarrer Bertold Becker (verantwortlich)                                                                                                                   |
| <b>Spenden zur Unterstützung der Gemeindegarbeit:</b>                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld,<br>IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68<br>Zweck: Ev.Ref.Kirchengemeinde                                                                                                                                                                                                  |

Sonntag, 04.10.26 17.00 Uhr **Johanniskirche**  
„Danke für die Lieder“  
Weltliches vom Volkslied bis zum Schlager, vom romantischen Chorlied bis zum Gassenhauer  
Andreas Kaling, Saxophon; Ruth M. Seiler, Orgel und Klavier; Seniorenchor Bielefeld; Leitung: Martin Rieker  
Eintritt frei  
*Um eine Spende für die Arbeit des Ev. Stadtkantorates wird gebeten.*

Samstag, 10.10.26 12.05 Uhr **Altstädter Nicolaikirche 257. Orgel-Marktmusik**  
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker  
*Um eine Spende für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Samstag, 24.10.26 12.05 Uhr **Altstädter Nicolaikirche 258. Orgel-Marktmusik: VIERNE – JONGEN – REGER**  
An der Beckerath-Orgel: Ruth M. Seiler  
*Um eine Spende für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten*

Sonntag, 25.10.26 18.00 Uhr **Neustädter Marienkirche Musikalische Vesper** – Werke von Gesius bis Todd Bielefelder Vokalensemble; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler; Pfarrerin Dr. Christel Weber.

Montag, 26.10.26 19.30 Uhr **Gemeindesaal der Neustädter Marienkirchengemeinde „Das lyrische Stenogrammheft“**  
Ein Abend mit Mascha Kaleko  
Musik: Ruth M. Seiler; Texte: Annette Kurschus  
Eintritt frei  
*Um eine Spende für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Samstag, 14.11.26 12.05 Uhr **Altstädter Nicolaikirche 259. Orgel-Marktmusik**  
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker  
*Um eine Spende für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

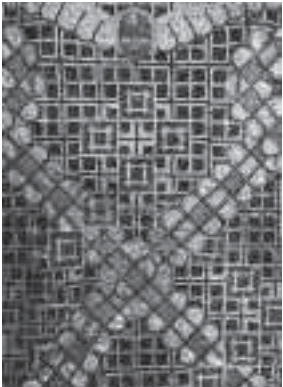
Samstag, 14.11.26 15.30 Uhr **Gemeindesaal der Neustädter Marienkirchengemeinde Kindertheater im Saal – Finger weg!!**  
Musikalisches Kindertheater  
Bielefelder Kinderkantorei; N. N. Klavier; Leitung: Ruth M. Seiler  
Eintritt: 5,- € / 3,- €; Kinder bis 13 J. frei  
*Im Anschluss Ausklang bei Kaffee, Kuchen, Saft, Kuchen und Snacks*

Veranstaltungen

Kirchenglanz

In einer gemeinschaftlichen Aktion für Groß und Klein möchten wir unsere reformierte Kirche am **Samstag, 31.10.2026**, zum Glänzen bringen. **Von 10.00 bis 15.00 Uhr** wollen wir Spinnweben und Staub entfernen, Polster und Holz säubern und dabei den Kirchenraum näher kennenlernen. Für eine kleine Stärkung zwischendrin und zum Abschluss ist gesorgt: Bei Kuchen und Kaffee/Tee/Wasser können wir das gelungene Werk für gut befinden. Der Fußboden wird dann am Montag professionell gereinigt. Putzutensilien sind vorhanden, eigene Putzhandschuhe bitte mitbringen. Zur Planung hilft uns eine Anmeldung im Gemeindebüro, telefonisch oder per Mail. Es sind aber alle auch spontan sehr willkommen! Wir freuen uns über kleine und große Hände, es gibt für alle was zu tun.

Georg Tuxhorn und die zweite Generation der „Bielefelder Moderne“



Ausstellung im **Museum Peter August Böckstiegel**. Bis zum **06.12.2026**.

Im Jahr 2022 erhielt das Museum Peter August Böckstiegel eine großzü- gige Schenkung: Der künstlerische Nachlass von Georg Tuxhorn (1903–1941), eines jung verstorbenen Weggefährten Peter August Böckstiegels in Dresden und Bielefeld, wurde von der Familie des Künstlers nach Werther gegeben. Durch eine Förderung des Landes Nord- rhein-Westfalen konnten die zentralen Werke dieser Schenkung restauriert werden. Ein großer Teil dieser Werke Tuxhorns kann nun erstmalig öffent- lich ausgestellt werden. Auf diese Ausstellung weisen wir auf Grund des besonderen Buntglasmosaiks in der Süsterkirche gerne hin. [www.museumpab.de](http://www.museumpab.de)

Gottesdienste Oktober-Januar

**So, 04.10.26 Erntedankfest**  
10.30 Süsterkirche – Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Gemeindeversammlung Bläserchor im Stadtkantorat; Ltg. Robin Stüwe, Martin Rieker, Orgel; Pfarrer Bertold Becker  
*Kollekte: Brot für die Welt*

**Fr, 09.10.26**  
15.00 Süsterkirche – Freitag-Nachmittag-Gottesdienst Pfarrer Bertold Becker

**So, 11.10.26 19. So. nach Trinitatis**  
10.30 Altstädter Nicolaikirche – Gottesdienst der Region Mitte – anschl. Gemeindeversammlung der Region Mitte; Pfarrer Bertold Becker

18.00 **Neustädter Marienkirche** – Gottesdienst „Herr der Ringe“ – VokalTotal; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler; Liturgen: Pfarrer:in Dr. Heike Stöcklein, Sebastian Stussig  
*Kollekte: Stadtkantorat*

**So, 18.10.26 20. So. nach Trinitatis**  
10.30 Neustädter Marienkirche – Gemeinsamer Innen- stadtgottesdienst – Pfarrer i.R. Carsten Ledwa

**So, 25.10.26 21. So. nach Trinitatis**  
10.30 Süsterkirche – Gemeinsamer Innenstadt- gottesdienst – Pfarrer:in i.R. Jutta Beldermann  
*Kollekte: Bahnhofsmissionen*

**Sa, 31.10.26 Reformationsstag**  
18.00 St. Jodokus – Ökumenischer Gottesdienst Sup. Christian Bald; Dechant Norbert Nacke

**So, 01.11.26 22. So nach Trinitatis**  
10.30 Neustädter Marienkirche – Gemeinsamer Innenstadtgottesdienst mit Abendmahl Pfarrer:in Ulrike La Gro

**So, 08.11.26 Dritttletzter So im Kirchenjahr Beginn der Friedensdekade**  
10.30 Altstädter Nicolaikirche – „Alles hat seine ZEIT“ Kirche trifft Philosophie Pfarrer Bertold Becker, Prof. Dr. Felix Manuel Nuss; Musik: TRIELL: Matthias Klaus, Piano; Max Preis, Bass; Helge Neuhaus, Schlagzeug. Ruth M. Seiler, Orgel  
*Kollekte: Projekte christlicher Friedensdienste*

**Fr, 13.11.26**  
15.00 Süsterkirche – Freitag-Nachmittag-Gottesdienst Astrid Paulsen

Sonntag, 22.11.26 17.00 Uhr **Neustädter Marienkirche PEACE V**  
**Wolfgang Amadeus Mozart, Requiem KV 626 Peteris Vasks, Da pacem Domine**  
Bogna Bernagiewicz, Sopran; Annika Henriot, Alt; Martin Logar, Tenor; Tobias Scharfenberger, Bass  
Marienkantorei; VokalTotal; Bielefelder Vokalensemble Camerata St. Mariae; Leitung: Ruth M. Seiler  
Eintritt: 25,- € / erm. 17,- € (nummerierte Plätze); 18,- €; erm. 13,- €; auf unnum. Plätzen: Schüler ab 14 J. und Studierende bis 30 J. 5,- €; Kinder bis 13 J. frei

Samstag, 28.11.26 12.05 Uhr **Altstädter Nicolaikirche 260. Orgel-Marktmusik NUN KOMM, DER HEIDEN HEILAND**  
An der Beckerath-Orgel: Ruth M. Seiler  
*Um eine Spende für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Samstag, 05.12.26 14.00 Uhr und 15.00 Uhr **Altstädter Nicolaikirche „Seht, die gute Zeit ist nah“**  
Adventslieder zum Zuhören und Mitsingen  
Leitung und Moderation: Sabine Paap  
Ruth M. Seiler, Orgel und Klavier  
Eintritt frei  
*Um eine Spende wird gebeten.*

Samstag, 05.12.26 19.30 Uhr **Gemeindesaal der Neustädter Mariengemeinde Das Klavierkonzert der besonderen Art „Ein Advent am Flügel“**  
Besinnliches in Wort und Musik rund um Advent und Erwartung von „Macht hoch die Tür“ bis „I’ll Be Home for Christmas“ in Arrangements und Kompositionen von Liam Ehm  
Liam Ehm (Münster), Pianist, Komponist und Moderator  
Eintritt frei  
*Um Spenden wird gebeten.*

Samstag, 12.12.26 12.05 Uhr **Altstädter Nicolaikirche 261. Orgel-Marktmusik: TOCHTER ZION, FREUE DICH**  
Bielefelder Seniorenchor; Klavier und Orgel: Ruth M. Seiler; Leitung: Martin Rieker  
*Um eine Spende für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*



Schwerter zu Pflugscharen - Handeln für den Frieden

Seit 1980 bringt die Ökumenische FriedensDekade jedes Jahr Menschen zusammen. Die Friedensarbeit verbindet Kirchengemeinden, Aktionsgruppen und alle Friedensbewegten über Konfessionsgrenzen hin- weg. In Gottesdiensten, Friedensgebeten, Vorträgen, Gesprächsforen und Aktionen setzen wir uns unab- hängig und ökumenisch für gewaltfreie Konflikt- transformation, Diplomatie und die Wahrung der Menschenrechte ein.  
Vom **4. November bis zum 20. November** laden wir zu einem besonderen Veranstaltungsprogramm ein. Das Programm findet sich auf unserer Homepage und als Flyer in vielen Kirchen und Gemeinden.  
„Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohl- gefallen!“

**Ulrike La Gro wird neue Pfarrerin in der Innenstadt**



Viele kennen Ulrike La Gro schon aus ihrer Zeit als Vikarin in Neustadt-Marien. Ab dem 1.10. wird sie das Team in der Bielefelder Innen- stadt unterstützen. Für ihren Probedienst wird sie mit 50% als Pfarrerin in der Innenstadt arbeiten, mit 25% unterstützt sie das Ökumenische Netzwerk zum Schutz von Flüchtlingen in Bielefeld. Dabei kann sie an ihre Berufserfahrung in der bundes- weiten Kirchenasyl-Arbeit anknüpfen. Sie freut sich auf gemeinsame Gottesdienste, Projekte und Begeg- nungen! Wir freuen uns ebenso!

**So, 15.11.26 Volkstrauertag**  
10.30 Neustädter Marienkirche – Gottesdienst der Region Mitte – Mit KonfirmandInnen; Pfarrerin Dr. Christel Weber

**Mi, 18.11.26 Buß- und Bettag**  
10.10 Süsterkirche – Ökumenischer Gottesdienst mit der Klosterschule; Pfarrer Bertold Becker  
19.00 **Johanniskirche** – Gemeinsames Feierabendmahl am Buß- und Bettag  
Pfarrer:in Heike Koch und Dorothea Prüssner- Darkow; Pfarrer Christoph Steffen

**So, 22.11.26 Ewigkeitssonntag**  
10.30 Süsterkirche – Gottesdienst in Gemeinschaft mit Altstadt-Nicolai, mit Abendmahl Gedenken der im Kirchenjahr verstorbenen Menschen; Pfarrer Bertold Becker  
*Kollekte: Altenarbeit und die Hospizarbeit*

**Sa, 28.11.26**  
18.00 Altstädter Nicolaikirche – Musikalisches Adventsgebet; Altstädter Bläserkreis, Ltg. und Orgel Martin Rieker; Pfarrerin Christel Weber  
*Kollekte: Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat*

**So, 29.11.26 1. Advent**  
10.30 Süsterkirche – Gottesdienst am 1. Advent Bläserchor im Stadtkantorat; Ltg. Robin Stüwe, Peter Ewers, Orgel; Pfarrer Bertold Becker  
*Kollekte: Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat*

**Di, 01.12.26**  
19.00 Süsterkirche – Welt-AIDS-Tag-Gottesdienst Infektionsambulanz Mara, AIDS-Hilfe Bielefeld, HUK; Pfarrer Bertold Becker und Team  
*Kollekte: AIDS-Hilfe Bielefeld; Welthaus Bielefeld*

**Sa, 05.12.26**  
18.00 Altstädter Nicolaikirche – Musikalisches Adventsgebet – Junger Gospelchor Bielefeld, Ltg. Kamilla Matuszewska; NN, Orgel Pfarrer:in Ulrike La Gro  
*Kollekte: Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat*

**So, 06.12.26 2. Advent**  
10.30 Süsterkirche – Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Eckhardt Schätzel  
*Kollekte: vom Kreissynodalvorstand zu bestimmender Zweck*

**Do, 10.12.26 Internationaler Tag der Menschenrechte**  
19.00 Süsterkirche – Politisches Nachtgebet Welthaus Bielefeld, Amnesty International, u.a. Pfarrer Bertold Becker und Team

Samstag, 19.12.26 19.30 Uhr **Altstädter Nicolaikirche „Seht, die gute Zeit ist nah“**  
Adventslieder zum Zuhören und Mitsingen  
Leitung und Moderation: Sabine Paap  
Ruth M. Seiler, Orgel und Klavier  
Eintritt frei  
*Um Spenden wird gebeten.*

Donnerstag, 24.12.26 21.30 Uhr **Heiligabend Neustädter Marienkirche**  
Orgelmusik zur Heiligen Nacht  
Weihnachtliche Musik von Rameau und Bach bis Pierné  
N. N. Gesang; Ruth M. Seiler, Orgel  
Eintritt frei  
*Um eine Spende für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Samstag, 26.12.26 17.00 Uhr **2. Weihnachtstag Neustädter Marienkirche Weihnachtskonzert bei Kerzenschein**  
N. N. Rezitation; Bielefelder Vokalensemble; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler  
Eintritt frei  
*Um eine Spende für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Sonntag, 27.12.26 18.00 Uhr **Neustädter Marienkirche Musikalische Vesper**  
VokalTotal; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler  
Pfarrer:in Dr. h.c. Annette Kurschus  
*Um eine Spende für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten*

Donnerstag, 31.12.26 22.00 Uhr **Altjahresabend Altstädter Nicolaikirche Silvesterkonzert**  
N. N., Trompete; Ruth M. Seiler, Orgel  
Eintritt frei  
*Um eine Spende für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Samstag, 09.01.27 12.05 Uhr **Altstädter Nicolaikirche 262. Orgel-Marktmusik**  
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker  
*Um eine Spende für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Gruppen und Kreise

**Süstertreff**  
Corinna Kampschulte, Heike Ludewig und ihr Team laden alle 14 Tage donnerstags von 15-17 Uhr zum Süstertreff ein. Er bietet eine schöne Gelegenheit, sich mit anderen Seniorinnen und Senioren zu treffen, Kaffee zu genießen und nette Gespräche zu führen. Der Süstertreff beginnt immer mit etwas Bewegung und Schwung und endet mit einem ge- mütlichen Kaffeetrinken, Liedern, Geschichten und Musik. Kommen Sie bei Interesse einfach vorbei: **01. und 15. und 29. Oktober; 12. und 26. November; 10. Dezember; 07. und 21. Januar.**



Die Süsterlotsen begleiten von Mensch zu Mensch. Sie bieten Unterstützung und Hilfestellung in un- terschiedlichen Situationen, ohne bürokratischen Aufwand.  
Die Süsterlotsen sind ein besonderes Team: Fachkun- dige und Laien, die sich in diesem Tätigkeitsfeld engagieren, arbeiten eng zusammen, um dieses dia- konische Angebot zu gestalten und ohne bürokra- tischen Aufwand schnell zu helfen. So fördern sie das Zusammenleben in Gemeinde und Gesellschaft.  
Wer die Süsterlotsen in Anspruch nehmen oder mit- machen möchte oder Fragen hat, kann sich hier melden: Kontakt: Telefon und Anrufbeantworter: Tel.: 0162 366 1995 (auch AB); [suesterlotsen@gmail.com](mailto:suesterlotsen@gmail.com)

**Frauenkreis**  
Wenn Sie Interesse haben an Themen der Zeit, an anderen Kulturen, an biblischen Erzählungen und ethischen Fragen, dann sind Sie im Frauenkreis der Gemeinde richtig und herzlich willkommen.  
Annette Nauwerth und Anke Finke freuen sich mit rund 20 weiteren Frauen auf Ihr Kommen. Jeweils **mittwochs alle vierzehn Tage von 15-16.30 Uhr im Neubau an der Süsterkirche. 07.10.26, 21.10.26 04.11.26, 18.11.26, 02.12.26, 16.12.26 und 13.01.27.**

**Fr, 11.12.26**  
15.00 Süsterkirche – Freitag-Nachmittag-Gottesdienst Pfarrer Bertold Becker

**Sa, 12.12.26**  
18.00 Altstädter Nicolaikirche Musikalisches Adventsgebet  
Kit-Trio: Andreas Kaling, Saxophone; Bertold Becker, Piano; Matthias Kosmahl, Kontrabass; Ruth M. Seiler, Orgel; Pfarrer Bertold Becker  
*Kollekte: Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat*

**So, 13.12.26 3. Advent**  
10.30 Süsterkirche – Gemeinsamer Innenstadtgottes- dienst; Pfarrer:in Ulrike La Gro  
*Kollekte: Ökumenisches Netzwerk für Geflüchtete*  
17.00 **Süsterkirche** – Gedenkgottesdienst für verwaiste Familien und mit ihnen verbun- dene Menschen  
Pfarrer Christoph Steffen, Trauerbegleiter- innen Petra Einhaus und Lea Epp

**Sa, 19.12.26**  
18.00 Altstädter Nicolaikirche – Musikalisches Adventsgebet – Ensemble „Junos“ (Theater Bielefeld); Leitung: Felicitas Jacobsen; Martin Rieker, Orgel; Pfarrer:in Dr. Christel Weber  
*Kollekte: Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat*

**So, 20.12.26 4. Advent**  
10.30 Neustädter Marienkirche – Gemeinsamer Innen- stadtgottesdienst; Pfarrerin Dr. Christel Weber

**Do, 24.12.26 Heiligabend**  
Kollekten: Brot für die Welt  
15.00 Süsterkirche – Familien-Festgottesdienst zum Mitmachen  
Pfarrer Bertold Becker; Orgel: Rudolf Innig  
17.00 **Süsterkirche**  
Jazz-Heiligabend-Festgottesdienst  
Pia Schiering, Vokal; Bertold Becker, Piano; Matthias Kosmahl, Kontrabass; Boris Becker, Schlagzeug  
Pfarrer Bertold Becker

**Fr, 25.12.26 1. Weihnachtstag**  
10.30 Neustädter Marienkirche – Festgottesdienst mit Abendmahl  
VokalTotal; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler; Bläserchor Stadtkantorat, Leitung: Robin Stüwe  
Predigt: Vizepräses Susanne Falcke  
*Kollekte: Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat*

Samstag, 23.01.27 12.05 Uhr **Altstädter Nicolaikirche 263. Orgel-Marktmusik**  
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker  
*Um eine Spende für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Sonntag, 24.01.27 18.00 Uhr **Neustädter Marienkirche Musikalische Vesper**  
Marienkantorei; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler  
Pfarrer:in Dr. Christel Weber  
*Um eine Spende für die Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat wird gebeten.*

Samstag, 30.01.27 – Sonntag, 31.01.27  
**Reformierte Süsterkirche – Altstädter Nicolaikirche – Neustädter Marienkirche**

**Kreisbläsertag in der Innenstadt und Auftakt zum 100jährigen Jubiläum des Bläser- kreises der Marienkirche**  
mit Konzerten in der Reformierten Süsterkirche und der Altstädter Nicolaikirche und einem großen Fest- gottesdienst am Sonntag, 10.30 Uhr, in der Neustädter Marienkirche  
Leitung: LPW Ulrich Dieckmann, BPW Klaus-Peter Diehl, Sonja Ramsbrock (Jungbläser)  
Liturgin im Gottesdienst: Pfarrerin Dr. Annette Kurschus

Taizé-Gebet

Jeden ersten Freitag im Monat finden in der Altstädter Nicolaikirche Taizé-Gebete statt. Sie beginnen um 20 Uhr und sind getragen von einem Taizé-Trägerkreis.  
Termine: **02.10.26; 06.11.26; 04.12.26; 08.01.27; 05.02.27.**

Friedensgebet

An jedem dritten **Donnerstag im Monat** finden um 19 Uhr Friedensgebete in der Süsterkirche statt. „In kritischer Reflexion und Anteilnahme will das Frie- densgebet die Kraft der Gewaltfreiheit für ein fried- liches Miteinander stärken.“ Sie werden gestaltet von Pastor Bertold Becker und der Ortsgruppe Bielefeld des Internationalen Versöhnungsbundes.  
**15.10.26; 19.11.26; 10.12.26 (Tag der Menschenrechte); 21.01.27.**

**Gesprächswerkstatt**  
**Gemeinde - Kirche - Gesellschaft in Süster**  
In einer Zeit gesellschaftlicher Umbrüche fragt der Kreis nach der Bedeutung von Gemeinde und Kirche heute und in Zukunft. Die Gruppengespräche finden i.d.R. **monatlich am 3. Mittwoch zwischen 15 und 17 Uhr** entweder im Süsterzimmer oder im Gemein- deraum, Güsenstr. 16 (neben der Kirche) statt.  
Herzlich willkommen!

Ein Bibelgesprächskreis trifft sich jeden letzten **Montag im Monat um 19.30 Uhr im Süsterzimmer** und liest die Heilige Schrift. In gemeinsamem Austausch zu dem Gelesenen entsteht ein offener Sprachraum, in dem Fragen und Glauben geteilt werden.

Ein Kirchenöffnungsteam hält die Kirche freitags **ab 16 Uhr, samstags von 11-18 Uhr und an beson- deren Tagen** offen und begleitet Besucherinnen und Besucher. Wer hier mitmachen möchte, wende sich an Pastor Becker oder das Gemeindebüro.

Segens-Räume

**Taufen**  
05.07.2026 Jonathan Siegfried Hocini

**Trauung**  
26.06.2026 Kerstin Busch, geb. Metten und Jan Busch  
05.09.2026 Judith Magdalena Krug, geb. Siemoneit und Matthias Krug

**Beerdigungen**  
12.06.2026 Gerd Wöhrmann, 91 Jahre  
21.06.2026 Dagmar Riedel, geb. Hübner, 84 Jahre  
23.06.2026 Astrid Jerrentrup, 67 Jahre  
27.06.2026 Lieselotte Strothmann, geb. Schulze, 95 Jahre  
29.06.2026 Hans-Dieter Timpe, 84 Jahre  
02.07.2026 Martin Cornelsen, 69 Jahre  
06.07.2026 Doris Cornelsen, geb. Steinkühler, 72 Jahre  
18.08.2026 Doris Kohn, geb. Kray, 89 Jahre  
30.08.2026 Hans Eugen Schang, 80 Jahre

**Sa, 26.12.26 2. Weihnachtstag**  
10.30 Altstädter Nicolaikirche – Festgottesdienst Solist:innen; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler  
Superintendent Christian Bald  
*Kollekte: Projekte mit Menschen mit Behinderungen*

**So, 27.12.26 1. Sonntag n. Weihnachten**  
18.00 Neustädter Marienkirche – Musikalische Vesper VokalTotal; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler  
Pfarrer:in Dr. h.c. Annette Kurschus  
*Kollekte: Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat*

**Do, 31.12.26 Silvester**  
18.00 Altstädter Nicolaikirche – Gottesdienst mit Abendmahl  
Bielefelder Vokalensemble, Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler; Superintendent Christian Bald  
*Kollekte: Kirchenmusik im Ev. Stadtkantorat*

**Fr, 01.01.27 Neujahr**  
16.00 Süsterkirche – Musikalischer Gottesdienst an Neujahr – Camerata St. Mariae, Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler; Pfarrer Bertold Becker

**So, 03.01.27 2. Sonntag n. Weihnachten**  
10.30 Neustädter Marienkirche – Gottesdienst mit Abendmahl; Pfarrerin i.R. Ute Wendorff

**Fr, 08.01.27**  
15.00 Süsterkirche – Freitag-Nachmittag-Gottesdienst mit Abendmahl; Prädikant Dennis Raterink  
**So, 10.01.27 1. Sonntag n. Epiphania**  
10.30 Altstädter Nicolaikirche – Gottesdienst mit Abendmahl im Gedenken an Albert Schweitzer  
Pfarrer:in Dr. Christel Weber

**So, 17.01.27 2. Sonntag n. Epiphania**  
10.30 Süsterkirche – Gottesdienst mit Taufe und Konfirmand\*innen; Pfarrerin z.A. Ulrike La Gro  
**So, 24.01.27 3. Sonntag n. Epiphania**  
10.30 Süsterkirche – Gottesdienst „Kirche trifft Kino.31“  
Andreas Kaling, Saxophone; Bertold Becker, Piano; Matthias Kosmahl, Kontrabass; Ruth M. Seiler, Orgel; Pfarrer Bertold Becker und Pfarrer i.R. Uwe Moggert-Seils

**So, 31.01.27 Letzter Sonntag n. Epiphania**  
10.30 Neustädter Marienkirche – Gottesdienst zum Kreisbläsertag  
Landesposaunenwart Ulrich Diekmann und Bundesposaunenwart Klaus Peter Diehl; Ruth M. Seiler, Orgel  
Pfarrer:in Dr. h.c. Annette Kurschus